



I - Schule

Aktuelle Schülerzahlen zu den Offenen Ganztagschulen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Schule und Soziales	Ö	24.04.2008	Kenntnisnahme

Derzeit bestehen folgende Offene Ganztagsgruppen an den Wipperfürther Schulen:

Grundschulen

KGS St. Antonius	2 Gruppen	50 Plätze
KGS St. Nikolaus	2 Gruppen	50 Plätze
GGs Wipper-Schule	1 Gruppe	25 Plätze.

Förderschule

Alice-Salomon-Schule	3 Gruppen	36 Plätze
----------------------	-----------	-----------

Wie die Angebote derzeit tatsächlich frequentiert werden und welche Situation sich durch Ab- bzw. Anmeldungen voraussichtlich zum Schuljahr 2008/09 ergibt, zeigt folgende Zusammenstellung:

Schule	Vorhandene Plätze	Besetzte Plätze	Änderungen zum Schuljahr 08/09		Voraussichtlich besetzte Plätze am 01.08.2008
			Abgänge	Voraus. Zugänge	
KGS St. Antonius	50	45	13	10	42
KGS St. Nikolaus	50	44	13	8	39
GGs Wipper-schule	25	14	6	11 (Interessenten; nicht verbindlich)	Kann zur Zeit noch nicht genau ermittelt werden!
Alice-Salomon-Schule	36	36	6 – 8	6 - 8 Kann zur Zeit noch nicht genau ermittelt werden!	36

Wie bereits in der als Anlage beigefügten Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion im Stadtrat am 11.03.2008 mitgeteilt, erarbeitet das Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW/NRW) derzeit einen Kriterienkatalog zur Rückzahlung von Investitionszuschüssen. Entscheidend für eine Rückzahlung wird die Zahl der OGS-Kinder am 13.10.2008 (1. Schultag nach den Herbstferien) sein. Zur Zeit wird die Gefahr einer Rückzahlung für die GGS Oberklüppelberg gesehen, wenn die Gruppenstärke nicht erreicht wird. Um dem entgegen zu wirken, wird den Eltern der GGS Oberklüppelberg die Möglichkeit eingeräumt, ihr Kind auch nur an drei oder vier Tagen wöchentlich bei entsprechend geringeren Elternbeiträgen in der OGS betreuen zu lassen. Ebenfalls wurden die Betreuungsverträge in Bezug auf geringere Kündigungsfristen geändert. Somit wird erhofft, auch in der GGS Oberklüppelberg die OGS-Gruppe voll zu bekommen.

Anlage:

Anfrage und Antwort zur Ratssitzung am 11.03.2008